

Ressort: Vermischtes

Ex-Ministerin Schmidt schlägt schrittweise Volljährigkeit vor

Berlin, 16.03.2014, 16:37 Uhr

GDN - Die frühere Bundesfamilienministerin Renate Schmidt (SPD) schlägt vor, 17-Jährigen die Möglichkeit zu geben, sich ohne Einwilligung der Eltern an Hochschulen einzuschreiben oder Mietverträge für Wohnungen zu unterschreiben. "Ich könnte mir etwas wie eine schrittweise Volljährigkeit vorstellen", sagte die Sozialdemokratin der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (F.A.Z.).

Schmidt, die der zweiten Regierung von Kanzler Gerhard Schröder (SPD) angehörte, reagiert damit auf die Tatsache, dass immer mehr Schüler mit 17 ihr Abitur machen und ein Studium beginnen, dafür jedoch die Einwilligung ihrer Eltern brauchen. Die Sozialdemokratin ist jedoch dagegen, dass Personen im Alter von weniger als 18 Jahren grundsätzlich die volle Geschäftsfähigkeit bekommen. Die ehemalige Ministerin wirbt seit langem dafür, schon Kindern von Geburt an das Wahlrecht zu geben, welches dann so lange von den Eltern wahrgenommen würde, bis die Kinder es durch das Eintragen in ein Wählerverzeichnis an sich zögen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-31679/ex-ministerin-schmidt-schlaegt-schrittweise-volljaehrigkeit-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com